



Teilnahmebescheinigung

Rechtsanwalt Clemens Eydt

hat an folgender Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Bestandskraft – na und? Möglichkeiten der Bescheidsänderung trotz verpasster Einspruchs-/Klagefrist
07.05.2025, 15:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Seminar-Nr.: 62104-25

Referierende/-r:
Rechtsanwalt Dr. Markus Wollweber, Fachanwalt für Steuerrecht, Köln

Ihre Teilnahme umfasste 2,50 Vortragsstunden.

Wir empfehlen das Seminar zur Pflichtfortbildung gem. § 15 FAO. Die letztendliche Entscheidung über die Anerkennungsfähigkeit obliegt der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Dieses Seminar fand online statt.

Die Voraussetzungen nach § 15 Abs. 2 FAO wurden erfüllt: Die Interaktion der Referierenden mit den Teilnehmenden sowie der Teilnehmenden untereinander war während der Dauer der Fortbildungsveranstaltung sichergestellt und der Nachweis der durchgängigen Teilnahme wurde erbracht. Die durchgängige Teilnahme wurde anhand der persönlichen Log-In-Daten überprüft sowie durch die Bestätigung von Anwesenheitsfragen bzw. Anwesenheits-Button kontrolliert.

Berlin, 07.05.2025

Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versichert anwaltlich, an dem Online-Seminar persönlich und durchgängig teilgenommen zu haben.

(Unterschrift)



Bestandskraft – na und? Möglichkeiten der Bescheidsänderung trotz verpasster Einspruchs-/Klagefrist

07.05.2025, 15:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Seminar-Nr.: 62104-25

An wen richtet sich das Seminar?

Rechtsanwälte/-innen und Fachanwälte/-innen für Steuerrecht

Worum geht es?

Ist die Frist zur Einspruchs- oder Klageeinlegung verpasst und greifen keine Korrekturvorschriften, droht der Eintritt materieller Bestandskraft. Der Bescheid ist dann unter keinem Gesichtspunkt mehr änderbar. Hätte bei rechtzeitigem Rechtsbehelf eine niedrigere Steuer erwirkt werden können, droht zugleich der Haftungsschaden. In dieser Situation sollte nicht vorschnell die Flinte ins Korn geworfen werden. Denn es gibt eine Mehrzahl von Rettungsankern und Antragsmöglichkeiten, über die versucht werden kann, den Fristenverstoß zu heilen bzw. wieder in das Verfahren zu gelangen. Das Seminar befasst sich mit genau solchen Rettungsankern bei verpasster Frist, bereitet die Themen anhand der aktuellen Rechtsprechung auf und gibt Handlungsanweisungen.

Was sind die Schwerpunkte?

- Unwirksame Bekanntgabe: Bekanntgabe an einen nicht (mehr) existenten Bekanntgabeadressat, Bekanntgabe an Bevollmächtigte ohne Vollmacht, Bekanntgabe an den Mandanten trotz Empfangsvollmacht des Bevollmächtigten
- Nichtigkeit des Verwaltungsakts
- Verlängerter Lauf der Einspruchsfrist? Fristende auf Feiertag/Wochenende, Haftungsfrage: unterschiedliche Feiertage in verschiedenen Bundesländern, Fristbeginn bei Zustellung, Fristbeginn bei unrichtiger Bekanntgabe ohne Vollmacht
- Auslegung des Rechtsbehelfs
- Ersetzung und Änderung während anhängigem Rechtsbehelfsverfahren
- Fehlende Verfahrensbeendigung bei Teilabhilfebeseid
- Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand: Wiedereinsetzung bei unverschuldeter Fristversäumnis, Wiedereinsetzung auch bei Verschulden?
- Rettungsanker bei fehlerhafter Nutzung von beA und beSt

Wer referiert?

Rechtsanwalt Dr. Markus Wollweber, Fachanwalt für Steuerrecht, Köln